

We're CreACTIVE

Jugendfeuerwehr spontan und kreativ

Einführung

Auf Anregung des Bundesjugendforums und Beschluss des Deutschen Jugendfeuerwehrausschusses vom 29./30. April 2006 wurde der C(reativ)-Teil ins Leben gerufen. Zunächst fanden zwei Testphasen 2007 in Weyhe und 2009 in Amberg statt.

Aus mehreren Konzepten, Ideen und Vorschlägen, wurde dem ehemaligen Creativ-Teil nun ein offizieller Name gegeben.

„We're CreACTIVE“ wird vom Veranstaltungsteam organisiert und begleitet. Seit dem endgültigen Beschluss 2010 in Leipzig, ist „We're CreACTIVE“ eine eigenständige Veranstaltung, die zum Bundeswettbewerb stattfindet.

I. Zusammensetzung der Gruppen

Eine Gruppe soll sich aus vier bis maximal 18 Mitgliedern zusammensetzen, In erster Linie sind Jugendfeuerwehrmitglieder angesprochen. Es ist jedoch gestattet, dass neben den Kindern und Jugendlichen auch Betreuer/innen und Jugendfeuerwehrwart/innen eingebunden werden.

- a.) Die Teilnehmenden von „We're CreACTIVE“ werden grundsätzlich aus den Wettbewerbsgruppen des Bundeswettbewerbs gestellt. Pro Bundesland muss mindestens ein Auftritt gewährleistet sein. Ein gemeinsamer Auftritt der Gruppen eines Bundeslandes, also beider Wettbewerbsgruppen, ist möglich und wünschenswert.
- b.) Nimmt keine Wettbewerbsgruppe eines Bundeslandes an „We're CreACTIVE“ teil, oder boykottieren die Gruppen den Wettbewerb durch einen Beitrag mit deutlich negativer Haltung zu „We're CreACTIVE“, werden diese Gruppen für den Bundeswettbewerb disqualifiziert.
- c.) In Ausnahmefällen kann durch die Landesjugendfeuerwehr eine weitere Jugendfeuerwehr für den Beitrag zu „We're CreACTIVE“ entsandt werden.

Die letztendliche Entscheidung über die Besetzung der Gruppe obliegt der jeweiligen Landesjugendfeuerwehr. Es gilt, die Landesjugendforen in die Entscheidung mit einzu beziehen.

II. Meldung der Gruppen

1. Jedes teilnehmende Bundesland muss **einen** Auftritt gewährleisten.
2. Da die Gruppe in der Regel aus den Teilnehmer/innen des Bundeswettbewerbs besteht und die Landesaus-scheide in einigen Fällen zeitlich spät stattfinden, hat die Landesjugendfeuerwehr alle Jugendfeuerwehren, insbesondere die Wettbewerbsgruppen über die zusätzliche Aufgabe zu informieren. Dazu dient die Ausschreibung, die im Januar vor der Veranstaltung veröffentlicht wird.
3. Für die Bundesländer, in denen die Wettbewerbsgruppen die Aufgaben bei „We're CreACTIVE“ übernehmen gilt: Wenn eine Gruppe grundsätzlich nicht bereit ist, die

zusätzliche Aufgabe zu übernehmen, ist von einer Teilnahme am Landesauscheid abzuraten.

4. Für den Fall, dass sich der Landesjugendfeuerwehrausschuss (LJFA) und das Landesjugendforum (LJUFO) dafür entscheiden, eine dritte Gruppe zu entsenden, entfällt Punkt II. 2. Das Vorgehen zur Gewinnung der dritten Gruppe obliegt der Landesjugendfeuerwehr.
5. Die Landesjugendfeuerwehren werden dazu aufgerufen, die Landesauscheide für den Bundeswettbewerb, so rechtzeitig zu veranstalten, dass den teilnehmenden Gruppen des Bundesentscheides die Planung eines gemeinsamen Auftritts ermöglicht wird.

III. Meldefrist der Gruppen

1. Die Meldefrist wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben.
2. Die Landesjugendfeuerwehr muss drei Monate vor dem Veranstaltungstag die Entscheidung treffen, ob die teilnehmenden Gruppen des Bundeswettbewerbs oder eine weitere Gruppe den Kreativ-Teil übernehmen. Diese Maßnahme ist wegen der Planung von Unterkünften nötig.

IV. Anmeldung der Gruppen

Die entsendete Gruppe des Bundeslandes wird schriftlich gemeldet. Die Anmelde-Formulare werden sechs Monate vor dem Veranstaltungstag auf www.jugendfeuerwehr.de veröffentlicht. Die Anmeldung muss vom Landesjugendfeuerwehrwart oder einer von ihm bevollmächtigten Person bestätigt werden.

V. „We're CreACTIVE“ – Inhaltliches

Über Ort und Zeit der Austragung wird zusammen mit dem Veranstaltungsteam entschieden. Die Informationen werden zusammen mit der Ausschreibung bekannt gegeben. „We're CreACTIVE“ besteht aus zwei Bereichen:

1. **Kür**
Die Gruppe zeigt einen vorbereiteten Beitrag. Es zählen Einfallsreichtum und Begeisterung. Den Gruppen wird kein Motto gesetzt. Alles ist erlaubt: Von Theaterstücken und Sketche bis hin zu Tanzeinlagen und Theaterauftritten.
2. **Spontanitätstest**
Auf diesen Teil müssen sich die Gruppen nicht vorbereiten. Jede Gruppe bekommt eine Aufgabe, die sie auf der Bühne als Team bewältigen soll.

Eine Jury bewertet den Auftritt in den Kriterien: Ausstrahlungskraft, Kreativität und Idee sowie Spontanität.

Insgesamt hat eine Gruppe für den Spontanitätstest und die Kür sieben bis maximal zehn Minuten Zeit. Die Zeit für die Absprache zum Spontanitätstest zählt nicht dazu.

VI. Kosten

Die Kostenübernahme der teilnehmenden Gruppen obliegt den jeweiligen Landesregelungen.